

## **Inhaltsübersicht**

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	12
Literaturverzeichnis	15
Danksagung	24
<b>Abschnitt 1 Einführung</b>	
A. Problemstellung	25
I. Ausgangslage: Die Entwicklung der Pressefreiheit in Rumänien vor dem Hintergrund der europäischen Integration	25
II. Ziel und Gang der Untersuchung	32
B. Zur Entwicklung des EU-Grundrechtsschutzes und zur Bedeutung der EMRK	34
I. Grundrechtsschutz durch Richterrecht	34
1. Notwendigkeit der Gewährleistung von Grundrechten auf Gemeinschaftsebene	34
2. Anerkennung und Ableitung der Grundrechte durch den EuGH	35
II. Weiterentwicklung des EU-Grundrechtsschutzes	38
1. Die Grundrechtecharta	38
2. Der Verfassungsvertrag	40
III. Der Grundrechtsschutz als Beitrittsvoraussetzung	42
IV. Zusammenfassung	44
C. Die Stellung der EMRK im rumänischen Recht	44
I. Allgemeine Erläuterungen	44
II. Die Bedeutung von Art. 11 Abs. 2 Verf.	45
III. Die Bedeutung von Art. 20 Verf.	46
IV. Zusammenfassung	48
<b>Abschnitt 2 Rechtsgrundlagen der Pressefreiheit im EMRK- Rechtsschutzsystem und im rumänischen Verfassungsrecht im Vergleich</b>	
A. Die Pressefreiheit nach Art. 10 EMRK	49
I. Schutzbereich	49
II. Eingriffe	51
III. Rechtfertigung von Eingriffen	52
1. Das Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	52

2. Die zulässigen Eingriffszwecke	53
3. Das Erfordernis der Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft	54
<b>B. Verfassungsrechtliche Gewährleistung der Pressefreiheit in Rumänien</b>	57
I. Allgemeine Erläuterungen	57
II. Die Pressefreiheit als Teil der Meinungsfreiheit (Art. 30 Verf.)	58
1. Schutzbereich	58
2. Eingriffe und ihre Rechtfertigung	59
III. Die Pressefreiheit als Teil der Informationsfreiheit (Art. 31 Verf.)	61
1. Schutzbereich	61
2. Eingriffe und ihre Rechtfertigung	63
C. Zusammenfassung	63

### **Abschnitt 3 Der Ehreenschutz nach dem Strafgesetzbuch von 1996 und die Pressefreiheit nach dem rumänischen Verfassungsrecht**

<b>A. In Betracht kommende Straftatbestände: Beleidigung und üble Nachrede</b>	65
I. Allgemeine Erläuterungen	65
1. Rechtsgut	65
a) Terminologie	65
b) Der Ehrbegriff	66
2. Täterschaft und Teilnahme	67
3. Passive Beleidigungsfähigkeit	68
II. Die einzelnen Tatbestände	69
1. Beleidigung	69
a) Zum Rechtsgut	69
b) Der äußere Tatbestand	69
c) Der innere Tatbestand	70
2. Üble Nachrede	70
a) Zum Rechtsgut	70
b) Der äußere Tatbestand	71
c) Der innere Tatbestand	72
III. Der Wahrheitsbeweis - Spezieller Strafausschließungsgrund bei Ehrverletzungsdelikten	72
1. Anwendungsbereich	72
2. Voraussetzungen	73

a) Schutz berechtigter Interesse	73
b) Die Absicht des Schutzes eines berechtigten Interesses	76
c) Rechtliche Möglichkeit des Wahrheitsbeweises	77
d) Nachweis der Wahrheit	77
B. Verfassungsrechtliche Betrachtung der strafrechtlichen Bestimmungen zum Ehrschutz	78
I. Prüfungsbefugnis des Verfassungsgerichts. Allgemeine Charakterisierung	78
II. Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs	80
1. Rechtfertigungsgrundlagen für die Einschränkung der Pressefreiheit zum Schutz der Ehre	80
2. Vereinbarkeit der Art. 205, 206 und 207 StGB-RO mit Art. 23 Abs. 11 Verf.	82
3. Weitere Aspekte zur Verfassungsmäßigkeit des Art. 207 StGB-RO	84
III. Weitere verfassungsrechtliche Aspekte	85
1. Allgemeine Erläuterungen	85
2. Zur Vereinbarkeit der Beleidigungstatbestände mit Art. 53 Abs. 2 Verf.	87
a) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	87
b) Die Wesensgehaltsgarantie	90
3. Beachtung des Bestimmtheitsgrundsatzes	90
C. Zusammenfassung	91

#### **Abschnitt 4 Der Ehrenschutz nach dem Strafgesetzbuch von 1996 und die Pressefreiheit nach der EMRK**

A. Vorgaben des EMRK-Rechtsschutzsystems zum Verhältnis zwischen der Pressefreiheit und dem Schutz des guten Rufes anderer	94
I. Die besondere Rolle der Presse in einer demokratischen Gesellschaft	94
II. Die Stellung des beteiligten Personenkreises in der Öffentlichkeit	96
1. Kritik an öffentlichen Persönlichkeiten	96
a) Politiker	96
b) Andere öffentliche Persönlichkeiten	101
2. Kritik an Privatpersonen	105
III. Kritik an Regierung, staatlichen Institutionen und Staatsorganen	107
1. Allgemeine Erläuterungen	107
2. Sonderfall: Kritik an der Justiz	108

IV. Werturteile und Tatsachenbehauptungen. Journalistische Sorgfalts- pflichten	110
1. Mit eigenen Meinungsäußerungen verbundene Pressebericht- erstattung	110
a) Werturteile	110
b) Tatsachenbehauptungen	112
2. Meinungsäußerungen Dritter als Basis journalistischer Bericht- erstattung	114
a) Wiedergabe fremder Werturteilen	114
b) Wiedergabe fremder Tatsachenbehauptungen oder Materialien	115
V. Art der Beschränkung	116
1. Sanktionen	116
2. Vertraulichkeit der journalistischen Informationsquellen	119
VI. Zusammenfassung	120
B. Rechtsprechung des EGMR zur Rechtslage in Rumänien	121
I. Urteil vom 28. September 1999 im Fall Dălban	121
1. Sachverhalt	121
2. Beurteilung des EGMR	124
II. Urteil vom 28. September 2004 im Fall Sabău und Părcălab	126
1. Sachverhalt	126
2. Beurteilung des EGMR	127
III. Urteil vom 17. Dezember 2004 im Fall Cumpăna und Mazăre	128
1. Sachverhalt	128
2. Beurteilung des EGMR	131
IV. Zusammenfassung	132
C. Berücksichtigung des EMRK-Rechtsschutzsystems auf nationaler Ebene	133
I. Sinn und Zweck der Art. 205 und 206 StGB-RO	133
II. Exkurs: Die Beleidigung und die üble Nachrede – wesentliche Elemente anderer Straftatbestände	133
1. Vorbemerkungen	134
2. Kritik an Regierungsmitgliedern und Vertretern anderer Staatsorgane	135
a) Tatbestandsmerkmale	135
b) Rechtsprechung der ordentlichen Gerichte	136
c) Rechtsprechung des Verfassungsgerichts	138
3. Beleidigung und üble Nachrede gegen Beamte im öffentlichen Dienst	141

a) Tatbestandsmerkmale	141
b) Verfassungsmäßigkeit und Vereinbarkeit mit dem EMRK-Rechtsschutzsystem	143
4. Zusammenfassung	144
III. Art. 207 StGB-RO	145
1. Allgemeine Erläuterungen	145
2. Besonderheiten bei Ehrverletzungen durch Presseberichterstattungen	147
a) Wahrheits- und Informationspflicht der Presse. Journalistische Sorgfaltspflichten	147
aa) Allgemeine Erläuterungen	147
bb) Sonderfall: Verbreiten von Äußerungen Dritter	150
cc) Sonderfall: Vertrauen in der Nachrichtenquelle	153
b) Der Schutz journalistischer Informationsquellen	155
IV. Zusammenfassung	158

## **Abschnitt 5 Der Ehrenschatz nach dem Strafgesetzbuch von 2004 und die Pressefreiheit im Überblick**

A. Zu den wesentlichen Änderungen im neuen StGB-RO	160
B. Vergehen gegen die Würde	162
I. Üble Nachrede (Art. 225 StGB-RO n.F.)	162
II. Spezielle Strafausschließungsgründe (Art. 226 StGB-RO n.F.)	164
1. Art. 226 Abs. 1 StGB-RO n.F.	164
2. Art. 226 Abs. 2 und 3 StGB-RO n.F.	164
a) Allgemeine Erläuterungen	164
b) Der Begriff des Privatlebens	165
3. Bedeutung des Art. 226 StGB-RO n.F. für die Presse	166
III. Zusammenfassung	168

<b>Fazit</b>	169
--------------	-----

Anhang 1	The Romanian Constitution (Titles I, II, V and VI)	173
Anhang 2	Strafgesetzbuch i.d.F. von 1996 (Art. 64, 71, 115, 145, 152, 160, 205-207, 238 Abs. 1 und 239 Abs. 1 und 4)	198
Anhang 3	Strafgesetzbuch i.d.F. von 2004 (Art. 45, 59, 225 und 226)	203